

BENUTZERHANDBUCH

AUTOMATISCHE SCHIEBETÜR- SYSTEME

D



EVOLUS 90T
EVOLUS-T 150T
16005 T200T
T300T

Made in Italy by



Deutsch
ÜBERSETZUNG DER ORIGINALANLEITUNG

EMPFEHLUNGEN

DIESE BENUTZERHANDBUCH IST FÜR DEN BETRIEBER EINER AUTOMATISCHEN SCHIEBETÜRANLAGE DER FA. LABEL BESTIMMT UND SETZT VORAUS, DASS DIE INSTALLATION UND ABNAHME DER ANLAGE VON FACHPERSONAL AUSGEFÜHRT WURDE.

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE



BEVOR DIE AUTOMATISCHE TÜR IN BETRIEB GENOMMEN WIRD, MUSS DIE VORLIEGENDE ANLEITUNG AUFMERKSAM GELESEN WERDEN.

VORSCHRIFTEN

Dieser Antrieb ist ausschließlich für die Betätigung automatischer Schiebetürsysteme ausgelegt. Der Hersteller lehnt jegliche Haftung für eine unsachgemäße Verwendung des Produktes ab, ebenso wie für Schäden infolge von Änderungen an der Anlage, die auf eigene Initiative vorgenommen wurden.

Beim Betrieb der Anlage müssen die Unfallverhütungsvorschriften eingehalten werden.

ANMERKUNGEN

Die von LABEL vorgeschriebenen Bedingungen für Betrieb und Wartung müssen eingehalten werden.

Wartungsarbeiten und Reparaturen dürfen ausschließlich von qualifiziertem, für dieses Produkt geschultem Personal ausgeführt werden.

KORREKTES VERHALTEN

Die automatische Tür darf nur benutzt werden, wenn sie in einwandfreiem technischem Zustand ist.

Bei Ausfällen oder Funktionsstörungen, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten, sofort den Kundendienst benachrichtigen.

Durch unsachgemäßen Einsatz der Anlage können schwere Personen- und Sachschäden entstehen.



AUTOMATISCHES SCHIEBETÜRSYSTEM

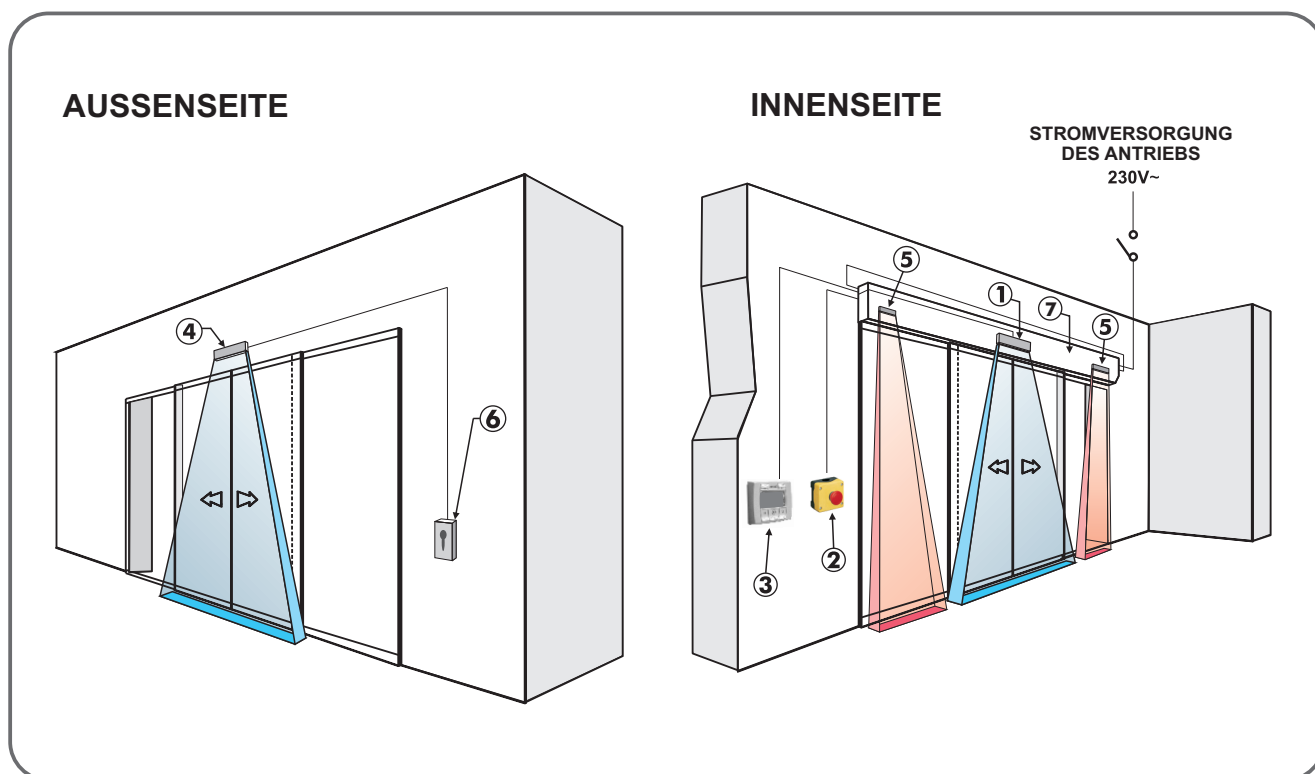
EVOLUS EVOLUS-T 16005

Modelle: **90T**
150T
T200T
T300T

INHALTSVERZEICHNIS:

1) ALLGEMEINE ANLAGENBESCHREIBUNG	Seite	4
2) TECHNISCHE DATEN		4
3) BETRIEB DER AUTOMATISCHEN SCHIEBETÜR		5
3.1) NORMALBETRIEB DER TÜR		5
3.2) TÜRBETRIEB BEI NACHTSPERRE		5
4) PROGRAMMSCHALTER		5
4.1) MECHANISCHER SCHLÜSSELSCHALTER EV-MSEL		5
4.2) DIGITALSCHALTER N-DSEL		6
4.2.1) ALLGEMEINES PROGRAMMMENÜ		8
4.2.2) PASSWORT		9
4.2.3) SPRACHE		11
5) BETRIEB BEI STROMAUSFALL		12
6) VERWENDUNG DES PANIK- DRUCKÖFFNUNGSSYSTEMS FÜR DIE FLUCHTWEGE		13
7) FEHLERMELDUNGEN UND FUNKTIONSTÖRUNGEN		14
8) WARTUNG		15
9) ENTSORGUNG		15

1) ALLGEMEINE ANLAGENBESCHREIBUNG



- ① Interner Bewegungs- und Anwesenheitssensor für das Öffnen und das sichere Schließen der Tür
- ② Notöffnungstaste
- ③ Digitalschalter
- ④ Externer Bewegungs- und Anwesenheitssensor für das Öffnen und das sichere Schließen der Tür
- ⑤ Sicherheitssensor beim Öffnen
- ⑥ Schlüsseltaste
- ⑦ Türantrieb EVOLUS

2) TECHNISCHE DATEN DES TÜRANTRIEBS EVOLUS - EVOLUS-T

MODELL TÜRANTRIEB	EVOLUS-90T	EVOLUS-T T200T	EVOLUS-150T	EVOLUS-T T200T
STROMVERSORGUNG	230Vac +/-10%, 50-60Hz			
LEISTUNG	80W			130W
NUTZUNGSHÄUFIGKEIT	stetig			
PAUSEZEIT	Max. 20 Sek.			
BETRIEBSTEMPERATUR	-15°C / +50°C			
SCHUTZART	IP22			
STROMVERSORGUNG DES EXTERNEN ZUBEHÖRS	13 VDC			
ABMESSUNGEN QUERTRÄGER EVOLUS (H X T)	120 x150 mm			
ABMESSUNGEN QUERTRÄGER EVOLUS-T (H x T)	120 x210 mm			

3) BETRIEB DER AUTOMATISCHEN SCHIEBETÜR

ACHTUNG!!

Vor Inbetriebnahme der Tür stets beim Kundendiensttechniker die Betriebsarten der automatischen Tür erfragen.

Die Netzstromversorgung anhand des Systemschalters einschalten.

Die Elektroniksteuerung des Automatisierungssystems gibt einen kurzen Piepston ab, was bedeutet, dass die Tür nun mit Strom versorgt wird.

Beim ersten Öffnungsbefehl wird ein Kalibrierungsablauf eingeleitet, bei dem die Tür sehr langsam bis zum Ende des Hubs geöffnet wird, bis der Anschlagpunkt erreicht ist. Nach Ablauf der Pausenzeit schließt sich die Tür mit normaler Geschwindigkeit.

3.1) NORMALBETRIEB DER TÜR

- Bei Ansprechen des Erfassungsbereichs der Bewegungssensoren (interner und/oder externer Radar) wird die Tür geöffnet und bleibt offen, solange die Sensoren die Präsenz erfassen. Danach schließt sich die Tür bei Ablauf der Pausenzeit.
- Bei Betätigen der manuellen Öffnungstaste wird die Tür geöffnet und bleibt offen, solange die Taste gedrückt gehalten wird. Danach schließt sich die Tür bei Ablauf der Pausenzeit.
- Wenn der Sicherheitssensor des Schließvorgangs die Anwesenheit einer Person erkennt, wird die Tür sofort wieder geöffnet und bleibt offen, solange der Sensor angesprochen bleibt.
- Wenn der Sicherheitssensor beim Öffnen auf ein Hindernis stößt, wird die Tür gebremst und bewegt sich sehr langsam bis zum Ende des Öffnungshubs.
- Wenn die Tür während des Öffnens auf ein Hindernis stößt, wird sie gestoppt und schließt sich dann wieder. Beim nächsten Öffnen verlangsamt die Tür ihre Bewegung an dem Punkt, an dem sie vorher auf ein Hindernis gestoßen war, um ein weiteres Anstoßen zu vermeiden.
- Wenn die Tür während des Schließens auf ein Hindernis stößt, wird sie gestoppt und öffnet sich dann wieder. Beim nächsten Schließen verlangsamt die Tür ihre Bewegung an dem Punkt, an dem sie vorher auf ein Hindernis gestoßen war, um ein weiteres Anstoßen zu vermeiden.

3.2) TÜR BETRIEB BEI NACHTSPERRE

- Die Tür kann nicht anhand des externen oder internen Radars geöffnet werden.
- Die Tür kann durch Betätigen der Öffnungstaste OPEN oder, sofern vorgesehen, mit der Spyco-Fernsteuerung geöffnet werden.
- Die Sicherheitsfunktionen (Sensoren und Verhalten bei Antreffen eines Hindernisses) sind aktiv und arbeiten auf die gleiche Weise, die in Abschn. 3.1 für den Normalbetrieb beschrieben sind.

4) PROGRAMMSCHALTER

Der Programmschalter gestattet dem Betreiber der Tür die Wahl der Betriebsart.

Nach Belieben kann der mechanische Schlüsselwahlschalter EV-MSEL oder der Digitalschalter N-DSEL verwendet werden.






Nachstehend sind die einzelnen Programmschalter detailliert beschrieben.

4.1) MECHANISCHER SCHLÜSSELSCHALTER EV-MSEL

BETRIEBSARTEN

Den Schlüssel in den Wahlschalter EV-MSEL einstecken und durch Drehen das gewünschte Programm auswählen.



	Daueroffen Die Tür bleibt in vollkommen offener Stellung stehen.
	Reduzierte Öffnungsweite Um eine Reduzierung der Öffnungsweite zu erzielen.
	Automatik Die Tür öffnet sich automatisch bei Aktivierung jedes Öffnungs-Befehls.
	Ladenschluss Zum Abschalten der Erfassung am Eingang am externen Radar-Eingang.
	Nachtsperre Die Tür kann nur bei Eingang OPEN oder mit der Fernbedienung SPYCO, wenn vorgesehen, geöffnet werden.

Der Schlüssel kann in jeder Position aus dem Wahlschalter herausgezogen werden, um unerwünschte Änderungen des Betriebsprogramms zu vermeiden.

4.2) DIGITALSCHALTER N-DSEL



Durch kurzes Antippen der Taste **YSETA** die Betriebsart der automatischen Tür wählen.
Mit jedem Tastendruck springt man von einem Betriebsprogramm zum nächsten weiter.

Nachstehend sind die anhand der **YSETA** - Taste wählbaren Betriebsprogramme beschrieben



Automatik
Die Tür öffnet sich automatisch bei Aktivierung jedes Öffnungs-Befehls.



Ladenschluss
Zum Abschalten der Erfassung am Eingang am externen Radar-Eingang.



Nur Eingang
Zum Abschalten der Erfassung am Ausgang am internen Radar-Eingang.



Daueroffen
Die Tür bleibt in vollkommen offener Stellung stehen.



Nachtsperre
Die Tür kann nur bei Eingang OPEN oder mit der Fernbedienung, wenn vorgesehen, geöffnet werden.





Manuell
Der Automatikbetrieb ist abgeschaltet und die Tür kann von Hand geöffnet werden.


Funktion der übrigen Tasten des Programmschalters N-DSEL

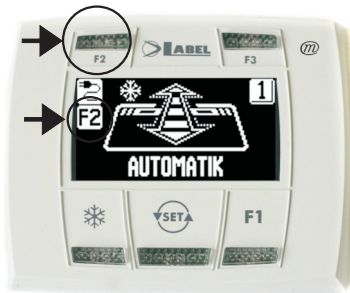


REDUZIERTER ÖFFNUNGSWEITE

Zur Einstellung einer verringerten Durchgangswerte.

Um die reduzierte Öffnung im Winter zu aktivieren, drückt man die Taste  ein Mal; das Erscheinen des Symbols  auf dem Display zeigt an, dass die Funktion aktiviert ist.

Um die reduzierte Öffnung im Winter zu deaktivieren, nochmals kurz die Taste  antippen.



F2

APOTHEKENÖFFNUNG

Dient zum Öffnen der Tür um wenige Zentimeter.

(Nur wenn im Moment der Installation am Türantrieb die Apotheken-Funktion freigegeben wurde).

Zur Freigabe der Apothekenöffnung kurz die Taste F2 antippen. Am Display leuchtet das Symbol F2 auf.

Zum Abschalten der Apothekenöffnung nochmals kurz die Taste F2 antippen. Am Display erlischt das Symbol F2.

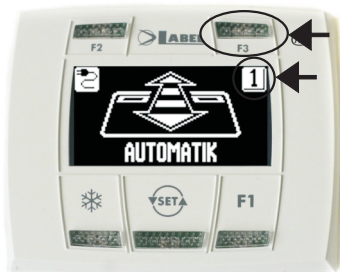


F1

Öffnen der Tür

Drückt man die Taste F1, wird die Tür geöffnet.

Die Taste F1 kann die Tür auch im Betriebsprogramm "NACHTSPERRE" öffnen, sofern die Elektroniksteuerung des Türantriebs entsprechend eingestellt wurde.



F3

Wird nur verwendet, wenn der Digitaler N-DSEL zwei automatische Türen steuert

Der Digitaler N-DSEL kann den Betrieb von zwei automatischen Schiebetüren EVOLUS unabhängig voneinander verwalten.

Durch Betätigen der Taste F3 kann gewählt werden, für welche Tür das Betriebsprogramm eingegeben wird;

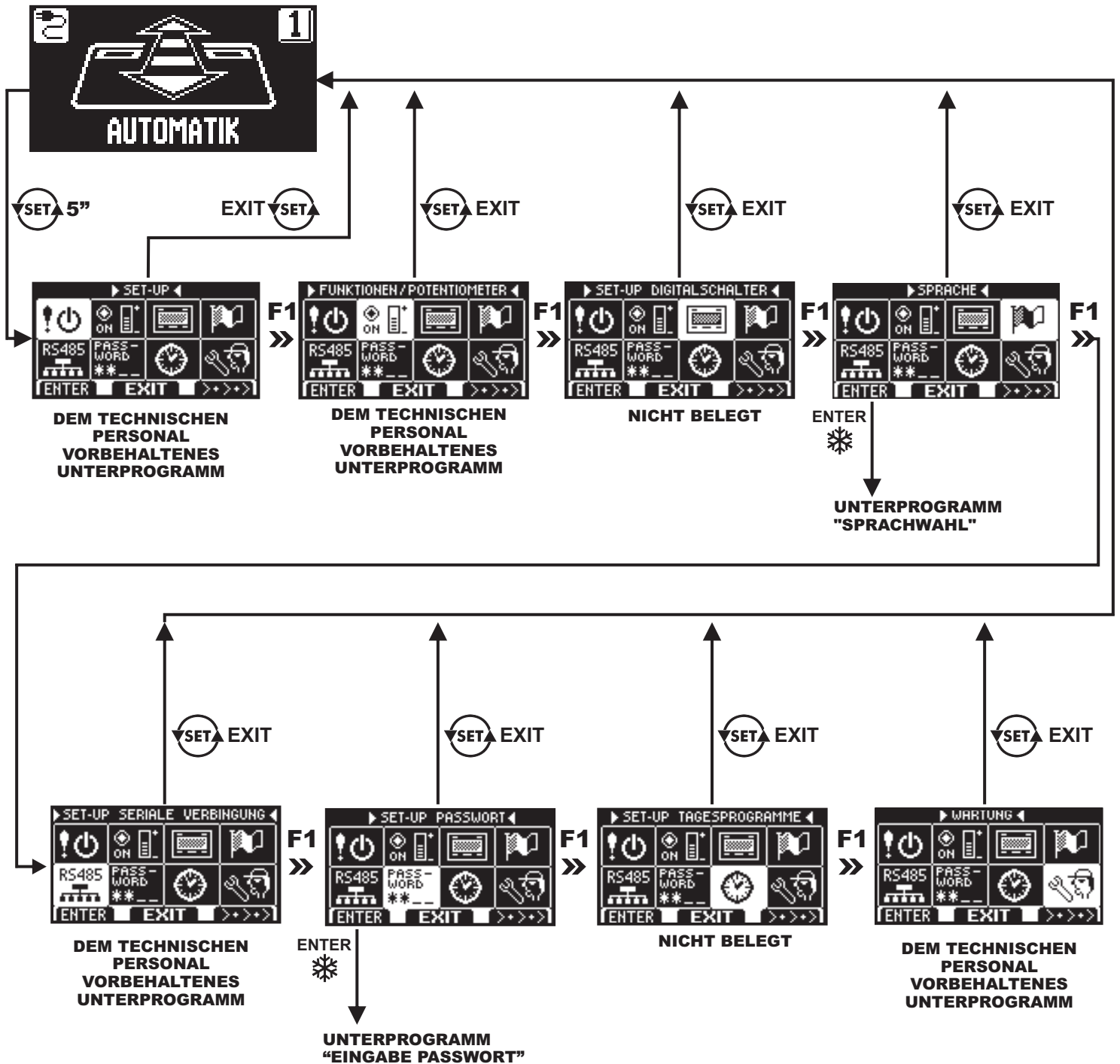


Am Display erscheint oben rechts die Nummer 1, wenn die Tür 1 gewählt wurde, bzw. die Nummer 2, wenn die Tür 2 gewählt wurde.

4.2.1) ALLGEMEINES PROGRAMMMENÜ

Der Nutzer kann das allgemeine Programmnenü aufrufen, wenn die Sprache gewählt werden soll, in der die Texte am Display angezeigt werden sollen, bzw. wenn ein Passwort eingegeben werden soll, um Unbefugte am Zugriff auf den Digitalisierer N-DSEL zu hindern.

DIAGRAMM 1




In den nachstehenden Abschnitten sind die Verwaltung des Nutzer-Passworts und die Sprachwahl beschrieben.

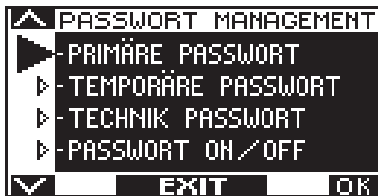
4.2.2) PASSWORT

Um zu vermeiden, dass das Betriebsprogramm der Tür geändert wird, kann ein Passwort vorgegeben werden, das bei jedem Zugriff auf den Digitalschalter N-DSEL eingegeben werden muss.

Dazu ist wie folgt vorzugehen:

1. Die Taste SET 5 Sekunden lang betätigen, um das allgemeine Programmmenü aufzurufen (siehe Diagramm 1 in Abschn. 4.2.1)
2. Die Taste F1 fünf Mal betätigen, um das Untermenü der Passwort-Verwaltung aufzurufen.
3. Zum Zugriff auf das Unterprogramm "Passwort-Verwaltung" die Enter  -Taste betätigen.

PASSWORT-VERWALTUNG



In diesem Unterprogramm können zwei Passwörter für den Endanwender festgelegt werden, d.h. das Primär- und das Nutzer-Passwort.

Das Techniker-Passwort ist ausschließlich dem technischen Personal vorbehalten, das für die Installation und die Wartung verantwortlich ist.

PRIMÄR-PASSWORT (für den Betreiber der Anlage)

Es handelt sich um ein 5-stelliges Passwort für den Betreiber der Anlage, das unbefugten Personen am Zugriff auf den Programmschalter N-DSEL und die Änderung der Betriebsprogramme hindert.

Die Eingabe des Primär-Passworts ist nicht zwingend vorgeschrieben und muss vom Betreiber der Anlage freigegeben werden.

Das voreingestellte Primär-Passwort lautet "A-A-A-A-A".

ACHTUNG!

Bei Aktivierung des Passworts darauf achten, dass man die Zugangskombination nicht vergisst.


NUTZER-PASSWORT (für den Benutzer)

Es handelt sich um ein 5-stelliges Passwort, das der Betreiber der Anlage denjenigen Personen zuteilen kann, die zur Nutzung des Programmschalters N-DSEL zugelassen werden sollen.

Mit dem Nutzer-Passwort kann nur das Betriebsprogramm der automatischen Tür geändert werden.

Das voreingestellte Nutzer-Passwort lautet "A-A-A-A-A".

Zur Änderung des Nutzer-Passworts muss vorher das Primär-Passwort eingegeben werden.

Mithilfe der Taste  kann der Pfeil zur Auswahl nach unten, mit der Taste F2 nach oben bewegt werden.

ÄNDERUNG DES PRIMÄR-PASSWORTS

- "PRIMÄR-PASSWORT" anwählen
- Die Taste OK (F1) drücken.



- Das vorgegebene Primär-Passwort "A-A-A-A-A" eingeben, indem 5 Mal die Taste A gedrückt wird. (wenn das Primär-Passwort nicht mehr das Default-Passwort ist, weil es bereits geändert wurde, so muss das derzeit vorgegebene Primär-Passwort eingegeben werden).




- Das neue Primär-Passwort eingeben, das aus einer 5-stelligen Kombination der Buchstaben A-B-C-D bestehen muss.



- Es wird die Wiederholung des neuen Passworts verlangt. Also nochmals die gleiche Zeichenkombination eingeben.



- Wenn das eingegebene Passwort korrekt ist, erscheint am Display eine Sekunde lang die Meldung "PASSWORD OK" und das System kehrt zur PASSWORT-VERWALTUNG zurück. Durch Betätigen der Taste EXIT  erfolgt der Rücksprung ins generelle Programmmenü
- Wenn das eingegebene Passwort nicht mit dem gespeicherten übereinstimmt, erscheint am Display die Meldung PASSWORD ERROR und das System kehrt zum Unterprogramm PASSWORT-VERWALTUNG zurück, wo der gesamte Ablauf wiederholt werden muss.

ÄNDERUNG DES NUTZER-PASSWORTS

- "NUTZER-PASSWORT" anwählen
- Die Taste OK (F1) drücken.



- Das Primär-Passwort eingeben



- Das neue Nutzer- Passwort eingeben, das aus einer 5-stelligen Kombination der Buchstaben A-B-C-D bestehen muss.



- Es wird die Wiederholung des neuen Passworts verlangt. Also nochmals die gleiche Zeichenkombination eingeben.



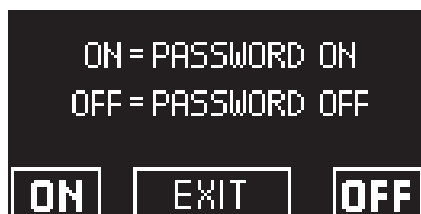
- Wenn das Passwort korrekt wiederholt wurde, erscheint am Display eine Sekunde lang die Meldung "PASSWORD OK", dann erfolgt der Rücksprung zum Unterprogramm PASSWORT-VERWALTUNG.

Zur Rückkehr ins allgemeine Programmmenü die Taste EXIT  betätigen.


Wenn das eingegebene Passwort nicht mit dem gespeicherten übereinstimmt, erscheint am Display die Meldung PASSWORD ERROR und das System kehrt zum Unterprogramm PASSWORT-VERWALTUNG zurück, wo der gesamte Ablauf wiederholt werden muss.

FREIGABE DES USER-PASSWORTS (Primär- und Nutzer-Passwort)

- "PASSWORD ON / OFF" anwählen
- Die Taste OK (F1) drücken.



- Die Taste ON* betätigen, um die Nutzung des User-Passworts freizugeben und zum Menü PASSWORT-VERWALTUNG zurück zu kehren. Um wieder das Betriebsprogramm anzuzeigen, zwei Mal die Taste EXIT (YSETA) drücken.
- Ab diesem Moment muss der Nutzer vor jedem Zugriff auf den Digitalschalter N-DSEL zur Änderung des Betriebsprogramms der automatischen Tür das Primär- oder das Nutzer-Passwort eingeben.

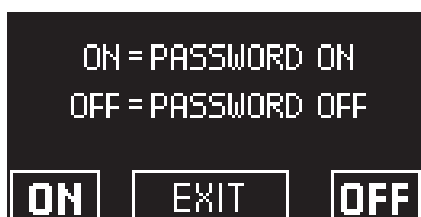
 Wenn der Nutzer die Verwendung des Passworts freigibt, empfiehlt es sich, die Kombination sowohl des Primär- als auch des Nutzer-Passworts zu ändern.

DESAKTIVIERUNG DER VERWENDUNG DES USER-PASSWORTS

- Im Unterprogramm PASSWORT-VERWALTUNG die Position "PASSWORD ON / OFF" anwählen
- Die Taste OK (F1) drücken.



- Das Primär-Passwort eingeben



- Zur Sperrung des User-Passworts, die Taste OFF (F1) betätigen. Um wieder das allgemeine Programmmenü anzuzeigen, zwei Mal die Taste EXIT (YSETA) drücken. Ab diesem Moment ist der Digitalschalter N-DSEL als Programmschalter frei zugänglich.

4.2.3) SPRACHE

Zur Sprachwahl ist wie folgt vorzugehen:

1. Zum Aufruf des allgemeinen Programmmenüs etwa 5 Sekunden lang die Taste drücken.
(siehe Diagramm 1 im vorigen Abschnitt)
2. Die Taste F1 drei Mal betätigen, um das Untermenü der Sprachwahl aufzurufen.
3. Zum Zugriff auf das Unterprogramm "Sprache" die Enter* -Taste betätigen.

- Anhand der Tasten F2 und * den Pfeil auf der gewünschten Sprache positionieren.
- Zur Rückkehr ins allgemeine Programmmenü die Taste EXIT (YSETA) betätigen.

- Zur Rückkehr in die Hauptanzeige des Betriebsprogramms der automatischen Tür nochmals die Taste EXIT (YSETA) betätigen.



5-BETRIEB BEI STROMAUSFALL

Wenn im Türantrieb ein Batteriemodul installiert ist, wird die Betriebsfähigkeit der Tür durch eine Notbatterie gewährleistet.

Je nach Programmierung der elektronischen Steuerung des Automatisierungssystems kann die Tür auf folgende Arten funktionieren:

- Die Tür öffnet sich automatisch und bleibt offen, wenn die Programmschalter nicht auf Nachtsperre eingestellt ist.
- Die Tür bleibt geschlossen, kann jedoch durch einen beliebigen Öffnungsbefehl geöffnet werden (Radar- Bewegungssensor, Tasten usw.).

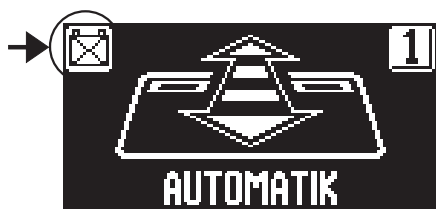
• SICHTANZEIGE DER STROMVERSORGUNG am PROGRAMMSCHALTER N-DSEL



Netzspannung vorhanden und angeschlossene Batterie wird geladen.



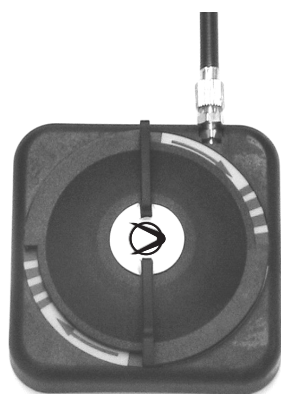
Keine Netzspannung vorhanden und Betrieb der Tür mit voller Batterie



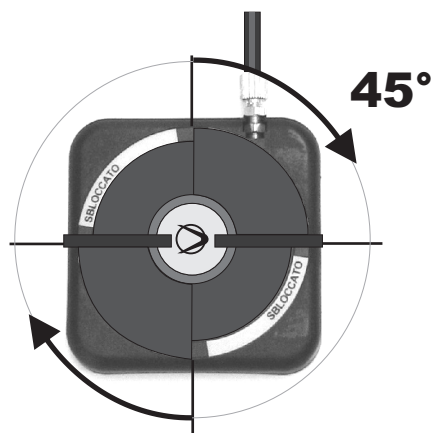
- Keine Netzspannung vorhanden und Betrieb der Tür mit fast leerer Batterie
- Netzspannung vorhanden und Batterie nicht funktionstüchtig

- Bei verbrauchter Batterie oder Fehlen der Notbatterie ist die Tür frei bewegbar und die Türflügel können von Hand geöffnet werden, sofern die elektrische Verriegelung EV-EBFSE nicht vorhanden ist.
- Wenn eine elektrische Verriegelung EV-EBFSE vorhanden und die Tür geschlossen ist, können die Türflügel nicht von Hand geöffnet werden. Um die Tür freizugeben muss in diesem Fall die elektrische Verriegelung gelöst werden, indem der Drehknopf der MANUELLEN ENTRIEGELUNG um ca. 45° - 50° im Uhrzeigersinn gedreht wird (siehe nachstehende Abbildung, Pos. ②). In diesem Zustand kann die Tür von Hand geöffnet werden.

① VERRIEGELT

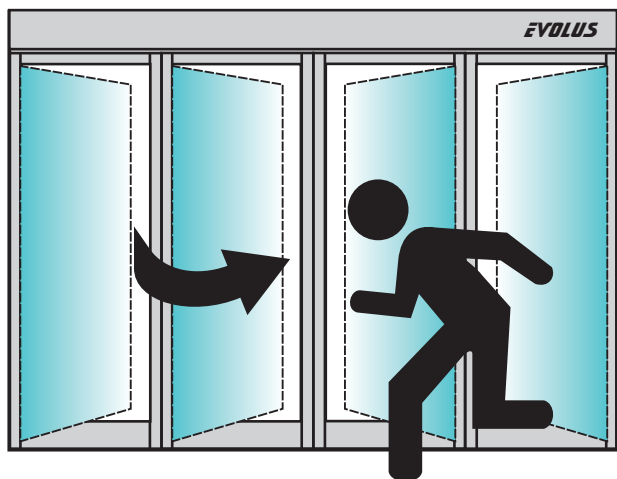


② ENTRIEGELT

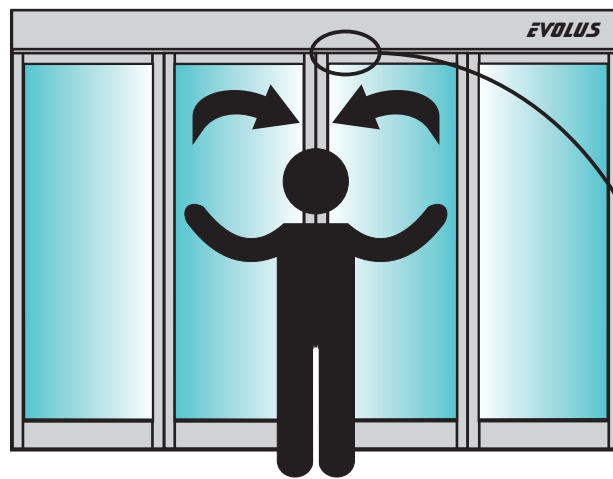


Nicht vergessen, den Drehknopf der MANUELLEN ENTRIEGELUNG auf ① VERRIEGELT zu stellen, um die Funktion der elektrischen Sperre im Betriebszustand bei Netzstromversorgung wieder zu aktivieren.

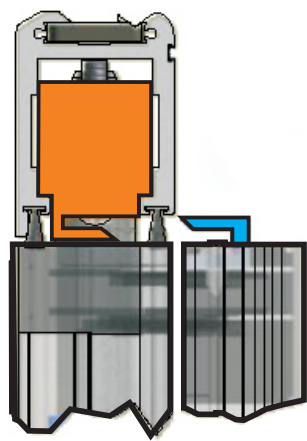
DRUCKÖFFNUNG DER TÜRFLÜGEL



SCHLIESSEN DER TÜRFLÜGEL



1

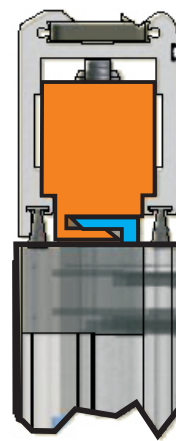


FESTGESTELLTER
TÜRFLÜGEL



BEWEGLICHER
TÜRFLÜGEL

2



EINHÄNGEN
DES BEWEGLICHEN
TÜRFLÜGELS

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
Die Tür öffnet sich, schließt aber nicht wieder.	Die Radar- Bewegungssensoren bzw. der Sicherheitssensor der Schließbewegung haben einen Gegenstand oder eine Person erfasst.	Überprüfen, dass die Radar- Bewegungssensoren bzw. die Sensoren nicht angesprochen sind.
Die Tür öffnet sich sehr langsam.	Der Sicherheitssensor erkennt beim Öffnen ein Hindernis.	Das Hindernis ausfindig machen und beseitigen.
Die Tür reagiert nicht auf Öffnungsbefehle	Die Funktion MANUELL kann aktiviert sein	Die Einstellung des Programmschalters kontrollieren.
Die Tür stoppt auf ihrem Hubweg und kehrt die Bewegungsrichtung um.	Die Tür ermittelt ein Hindernis entlang des Laufwegs.	Das Hindernis ausfindig machen und beseitigen.
	Die Tür weist auf ihrem Hubweg Reibung auf.	Die Tür in Ordnung bringen; Dazu ist Kontakt mit dem Kundendienst aufzunehmen.
Die elektronische Steuerung des Antriebs gibt eine Reihe von Piepstönen ab und die Tür funktioniert nicht ordnungsgemäß.	Der Defekt hängt von der Zahl und der Dauer der Piepstöne ab.	Zur Lösung des Problems Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen.
Am Display erscheint das Symbol ⚠	Das System hat einen Fehler bei der Funktion der Maschine festgestellt.	Zur Lösung des Problems Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen.

Bei Störungsfällen jeglicher Art ist der Kunde gehalten, sich an das Kundendienstzentrum zu wenden und die Tür von Hand, d.h. ohne Stromversorgung zu betreiben.

8 - WARTUNG

Der Wartungsplan muss eingehalten werden, um die Standzeit und die sichere Funktion der automatischen Tür zu gewährleisten. Es empfiehlt sich, einen Wartungsvertrag abzuschließen, der eine regelmäßige Wartung der Anlage durch Fachtechniker beinhaltet.

Wenn der Betreiber über einen Programmschalter N-DSEL verfügt, wird er durch Anzeige der Meldung "PLANMÄSSIGE WARTUNG" am Display auf die Notwendigkeit hingewiesen, den Türantrieb zu warten.



Alle Wartungsmaßnahmen müssen im Wartungsregister verzeichnet werden.

Der Endanwender muss sich auf die Reinigung der Glasscheiben, der Profile des Schlosses und eventuell der Bewegungs- und Anwesenheitssensoren beschränken, wobei während der Ausführung dieser Arbeiten für das Sperren der Tür gesorgt werden muss.

9 - ENTSORGUNG

Am Ende seiner Standzeit muss diese Anlage aufgrund der nationalen Vorschriften entsorgt werden. Es empfiehlt sich, mit der Entsorgung einen Fachbetrieb zu beauftragen.

LABEL- Kundendienstzentrum



EVOLUS
Made in Italy
by



Label Spa - Via Ilariuzzi, 17/A - S. Pancrazio P.se - 43126 PARMA - ITALIEN
Tel. (+39) 05 21/ 67 52 - Fax (+39) 05 21/ 67 52 22
infocom@labelspa.it - www.labelspa.com



AZIENDA CERTIFICATA
SISTEMA QUALITA'
UNI EN ISO 9001:2000